



ABCabwZ

# Maul- und Klauenseuche

## Erreger und Krankheit

Maul- und Klauenseuche (MKS) ist eine virale, hochansteckende Infektionskrankheit der Paarhufer (Haus- und Wildrinder, Schafe, Haus- und Wildschweine, Ziegen, Reh-, Rot- und Damwild etc.), die zu hohem Fieber, Milchrückgang und Blasenbildung im Bereich des Mauls, der Zunge, des Euters und der Klauen führt.

MKS ist praktisch nicht auf den Menschen übertragbar, führt jedoch zu erheblichen wirtschaftlichen Einbußen durch drastische Handelseinschränkungen der betroffenen Tierarten und ihrer Produkten in Folge von Quarantäne und Keulung erkrankter und gesunder Tiere.

Die Infektionsdosis ist extrem niedrig; experimentell reicht ein einziges Virion für eine Erkrankung aus.

In Österreich ist Maul- und Klauenseuche nach dem Tiergesundheitsgesetz anzeigepflichtig.

Maul- und Klauenseucheviren gehören zur Familie der Picornaviren, welche als unbehüllte RNA-Viren erstens sehr mutationsfreudig und zweitens resistent gegen Desinfektionsmittel sind. Empfindlich sind sie gegen Säuren. Tiefe Temperaturen und Salzlösungen inaktivieren die Viren nicht. In trockener Umgebung bleiben sie länger stabil. Die Infektion erfolgt durch direkten Kontakt infizierter mit gesunden Tieren, aber auch indirekt durch landwirtschaftliche Geräte, Fahrzeuge, Kleidung, Futtermittel und Windverfrachtung (> 10 km bei trockener Witterung sind belegt).

## Möglichkeiten der Unterstützung durch die ABC-Abwehrtruppe

- Erstellung von Schutz- und Hygienekonzepten
- Desinfektion von Personal, Ausrüstung, Infrastruktur und Fahrzeugen
- Schulung und Training im Umgang mit Schutzausrüstung
- Die Desinfektionsmaßnahmen sind am neuesten Stand der Wissenschaft und Technik und werden in Abstimmung mit den zuständigen Behörden durchgeführt.

Für fachliche Fragen und zur Koordination möglicher Einsätze bzw. Unterstützungsleistungen steht der ABC-Bereitschaftsoffizier mit der

Rufnummer +43 664 622 2599

rund um die Uhr zur Verfügung.

## Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

- Vermeiden des Betretens betroffener Gegenden inkl. Wälder, landwirtschaftliche Nutzflächen und Gebäuden, Tiergärten etc.
- Bei Einsatz:
  - Sämtliche Kontaktflächen sind unter Schutzmaßnahmen zu reinigen und zu desinfizieren.
  - Desinfektionsmaßnahmen nur mit Schutzmaßnahmen (Schutzanzug Klasse 4B, Nitrilhandschuhe, ABC-Schutzmaske)
- Handelsübliche Desinfektionsmittel müssen auf ihre Wirksamkeit gegen Picornaviren überprüft werden. Konzentration und Einwirkzeit, die durch den Hersteller angegeben werden müssen, eingehalten werden.

## ABC-Abwehrzentrum

Aufbereitet durch Abteilung Weiterentwicklung & höhere  
Fachausbildung

Rückfragen: [abcabw@bmlv.gv.at](mailto:abcabw@bmlv.gv.at)

24.03.2025



UNSER HEER